Veranstaltung zum Einsatz von Open Innovation in Unternehmen am 29. März 2011 in München

Veranstaltung zum Einsatz von Open Innovation in Unternehmen am 29. März 2011 in München

Steigender Wettbewerb und kürzere Produktlebenszyklen erhöhen den Druck auf Unternehmen, ihre Innovationsprozesse zu optimieren. Eine zentrale Managementaufgabe besteht in der Einbindung der Mitarbeiter in die sogenannte Open Innovation. Die Veranstaltung "Open Innovation: Einführen, Umsetzen, Bewerten" am 29. März 2011 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Künstlerhaus München, Lenbachplatz 8, 80333 München, ist dem Wissens- und Erfahrungsaustausch zu dieser Managementaufgabe gewidmet. Informationen und Anmeldung unter www.clicresearch.de

Was: Veranstaltung "Open Innovation: Einführen, Umsetzen, Bewerten"

Wann: Freitag, 29. März 2011, 9:30 - 16:30 Uhr

Ort: Künstlerhaus München, Lenbachplatz 8, 80333 München

Informationen und Anmeldung unter www.clicresearch.de.

Führende Wissensträger und Visionäre aus Praxis und Forschung wie u.a. Prof. Michael Amberg (Universität Erlangen-Nürnberg), Wolfgang Gruel (Daimler), Stefan Häberlein (Flughafen München), Prof. Hugo Kehr (TU München), Prof. Kathrin Möslein (Handelshochschule Leipzig / Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Ralf Reichwald (Handelshochschule Leipzig / TU München), Harald Ruckriegel (BMW), Oliver Schilling (Audi), Lars Vogel (T-Systems) starten mit der Veranstaltung "Open Innovation: Einführen, Umsetzen, Bewerten" eine intensiven Erfahrungsaustausch rund um das Thema Open Innovation. Dabei stehen das effektive Innovationsmanagement und der effiziente Einsatz von Innovationstechnologien im Fokus. Impulsvorträge, parallele Workshops und ein Unternehmens-Panel beleuchten die Einführung, Umsetzung und Bewertung von Open Innovation aus unterschiedlichen Perspektiven.

Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC)

Die Zukunft gehört Wertschöpfungsmodellen, die auf Innovation und Kooperation basieren. Ihr Management gehört zu den zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Das Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC) der Handelshochschule Leipzig (HHL) unterstützt Unternehmen dabei, diese Herausforderungen zu meistern - durch die gemeinsame Gestaltung und Verbesserung maßgeschneiderter Erfolgsstrategien. In einer Welt, in der radikale Innovationen und grenzüberschreitende Kooperationen zunehmend zur Norm werden, ist die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis zwingend geboten. Sie trägt dazu bei, die Innovationsfähigkeit in Unternehmen und Märkten zu stärken. CLIC ist eine gemeinsame Initiative von Wissenschaftlern des Advanced Institute of Management Research (AIM), der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), der Handelshochschule Leipzig (HHL) sowie der Technischen Universität München (TUM) sowie einem weltweiten Partnernetzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Professoren Anne Sigismund Huff, Kathrin M. Möslein und Ralf Reichwald sowie Dr. Hagen Habicht bilden das Direktorium von CLIC. Weitere Informationen: www.clicresearch.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)
Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild

CENTER FOR LEADING
INNOVATION AND COOPERATION